



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**  
*Pädagogischer  
Austauschdienst*



# Achtung, hier kommen wir!

Ein deutsch-polnisches  
eTwinning-Projekt

02

BEISPIELE AUS DER PRAXIS  
eTwinning



## »Wie eine Rettungsboje«

Steffi Feldhaus vom Berufskolleg Kohlstraße in Wuppertal kann sich nicht mehr vorstellen, ohne eTwinning zu arbeiten. Bei ihrem letzten Projekt traten ihre Schüler nicht nur als Experten für Deutsch gegenüber polnischen Gymnasiasten auf. Spielerisch lernten sie zugleich, Anwendungen zu programmieren.

Sie ist eTwinnerin aus Überzeugung – Steffi Feldhaus, Lehrerin für Englisch und Gestaltungstechnik am Berufskolleg Kohlstraße in Wuppertal, erinnert sich, wie sie zu eTwinning kam: »Es war ein großes Glück, dass ich 2008 auf einer Fortbildung zu europäischen Schulpartnerschaften auf eTwinning aufmerksam geworden bin.« Denn der Vortrag des Kollegen, der die Plattform vorstellte, packte sie sofort. Begeistert berichtete er über seine Erfahrungen: lebendige, medien-gestützte Interaktionen statt trockener Lektionen aus dem Schulbuch; das Klassenzimmer nach außen öffnen und mit kreativen Projektideen die Welt da draußen unmittelbar auf den Bildschirm laden; in Foren diskutieren sowie Fotos und Videos teilen – und das Ganze in einer sicheren Lernumgebung, dem Twinspace. Sie wusste sofort: »Das muss ich ausprobieren.« Seitdem findet sie immer neue Ideen dafür, wie sie auf der Plattform europäische Projekte im Unterricht durchführen kann. Konsequenter hat sie eine Serie von Projekten aufgelegt, die von der Nationalen Koordinierungsstelle im

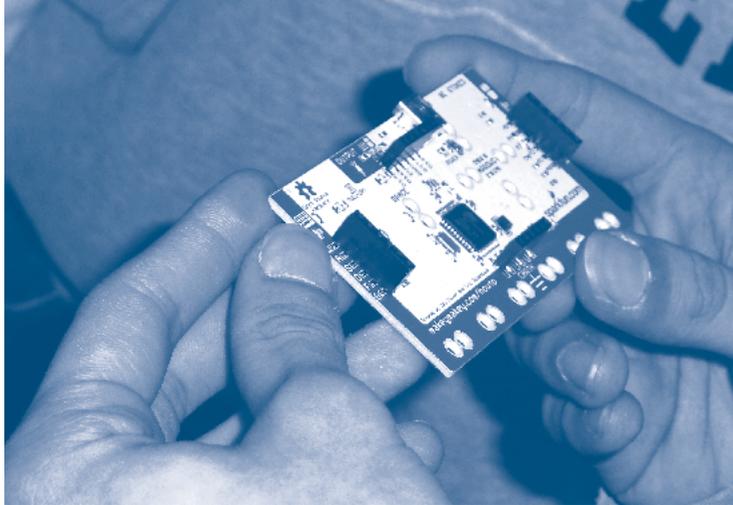
PAD mehrfach mit dem Qualitätssiegel und dem Deutschen eTwinning-Preis ausgezeichnet worden sind.

### Steckbriefe, Rätsel und eine Überraschung

Dabei arbeitete sie mit unterschiedlichsten Schülergruppen, unter ihnen Hotelfachleute, Köche oder angehende Handwerksmeister. Ihren letzten Wurf, das Projekt »Achtung, hier kommen wir!«, hat sie mit Schülern der »Ausbildungsvorbereitung« durchgeführt. Dieser Bildungsgang umfasst neben den Fächern, die für den Hauptschulabschluss wichtig sind, auch fachpraktische Anteile. Das Berufskolleg Kohlstraße verfolgt hierbei ein Konzept individueller Förderung, das unter anderem unterschiedliche Wahlpflichtkurse vorsieht.

Auf diese Weise soll das Interesse der Schüler gesteigert und die Zahl vorzeitiger Schulabbrüche reduziert werden. Natürlich geht es auch darum, das Selbstwertgefühl der Schüler zu stärken. »Dazu bietet sich eTwin-

Leiterplatten unter die Lupe nehmen – auch das gehörte zur Projektarbeit.



ning geradezu an«, so Steffi Feldhaus. Die Schülergruppe, die das Projekt wählte, war heterogen – junge Leute im Alter von 17 bis 23 Jahren, mit unterschiedlichsten Biografien und Lernvoraussetzungen. Gemeinsam war ihnen das Interesse am Umgang mit dem Computer. Auf der polnischen Seite stand eine Gruppe von Gymnasiasten des Gimnazjum w Jazowsku, rund 100 km südlich von Krakau. Die polnischen Schüler im Alter von 16 bis 17 Jahren wollten in einer AG ihr Deutsch verbessern. Ihre Lehrerin Celina Świebocka hatte Steffi Feldhaus über eine andere eTwinning-Mitstreiterin gefunden. Im Februar 2015 starteten beide mit der Projektarbeit. Zur Dramaturgie von »Achtung, hier kommen wir!« gehörten Steckbriefe, Beiträge im Forum, interaktive Rätsel und andere wettbewerbsähnliche Aufgaben. Die Wuppertaler Schüler agierten dabei als Experten der deutschen Sprache. Konsequenterweise korrigierten sie sämtliche Arbeitsergebnisse und luden sie anschließend in den Twinspace hoch.

### Spielerisch programmieren lernen

Eines der Highlights des Projekts war eine Überraschungskiste, die zwischen Wuppertal und Jazowsko hin und her reiste. Sie enthielt ein »Makey Makey« – einen Mikrocontroller, mit dem mit etwas Geduld sogar ein »menschliches Klavier« konstruiert und programmiert werden kann. Das taten die deutschen Schüler und produzierten so ein Geschenk für die polnischen Partner: ein Lied auf Polnisch, intoniert am Computer, auf Polnisch gesungen und im Video festgehalten. »Einen Gegenstand von A nach B zu schicken und damit dem Virtuellen einen realen Charakter zu geben, das finden die Schüler spannend«, sagt Steffi Feldhaus. Die Lehrerin hatte diese Aufgabe auch vor dem Hintergrund entwickelt, dass Programmierkenntnisse in Zukunft unerlässlich sein werden.

### »eTwinning sorgte für Teamgeist, Zuverlässigkeit und Durchhaltevermögen.«

Inzwischen ist das Projekt abgeschlossen. Die Gruppe sei über sich hinausgewachsen, sagt Steffi Feldhaus. »Dabei sorgte eTwinning für Teamgeist, Zuverlässigkeit und Durchhaltevermögen.« Selbst wenn es mal zu Reibereien unter den Schülern kam, wurden diese mit Blick auf das Projekt rasch beigelegt. »Wir haben vor den Polen eine Verantwortung, sie warten auf unsere Ergebnisse«, konnte Steffi Feldhaus die Gruppe motivieren. Und die Schüler beherzigten den Appell. Belohnt wurde die Arbeit mit dem Qualitätssiegel der Nationalen Koordinierungsstelle – eine Auszeichnung, über die auch die lokale Presse berichtete. So konnten die Schüler sehen: Wer am Ball bleibt und konsequent arbeitet, erfährt auch Anerkennung.

»Ich persönlich kann mir meinen Lehrertag ohne eTwinning nicht mehr vorstellen«, resümiert Steffi Feldhaus. Im Grunde sei es egal, ob man eine Unterrichtsreihe zu einem bestimmten Thema plane oder ein Projekt. »Ich schaue einfach, was curricular ansteht, und entwickle dementsprechend

Projektideen.« eTwinning hilft ihr dabei, die Freude am Unterrichten zu bewahren: »Selbst wenn der Lehrerberuf einfach toll ist, so führt er doch häufig auch durch raue See – da ist eTwinning wie eine Rettungsboje.« Ständig dieselben Inhalte zu wiederholen, könne irgendwann als monoton empfunden werden und abstumpfen. »Und wie sollen Schüler sich für den Unterricht interessieren, wenn die Lehrerin selbst längst das Interesse daran verloren hat?«, fragt Steffi Feldhaus. Auch die polnischen Partner haben viel mitgenommen: »Bevor ich mit dem Projekt angefangen habe, hatte ich keine Ahnung von Movie Maker, Audacity, Scratch und Dropbox – das alles habe ich mit meinen Schülern gleichzeitig gelernt«, so Celina Świebocka.



Mehr Infos zum Projekt unter <https://twinspace.etwinning.net/6149/home>

# Abstract

In the project »Achtung, hier kommen wir!« (»Watch out, here we come!«), students of the »training preparation« course at the vocational college Kohlstraße in Wuppertal (North Rhine-Westphalia) cooperated with their partner class at the Gimnazjum w Jazowsku (Poland) via the internet. They used the eTwinning communication platform and presented their project results in the TwinSpace, the virtual classroom. The young people from Jazowsko used the opportunity to practise their German language skills in the context of media-based tasks. The students from Wuppertal supported their partners as German language »experts«, e.g. where spelling was concerned. Jointly, they produced and added sound to short videos presenting the sights of their respective home-towns. In this way, the Polish students were also able to practise their German pronunciation. The project also helped the 16 to 23 year-olds to gain experience using digital media and to develop the ability to work in a team. In 2015, the internet-project was awarded the eTwinning Quality Label, which is endowed with prize money of 300 Euros and a plaque of honour.



**0800 389 466 464**

Unsere kostenfreie Hotline zu eTwinning erreichen Sie werktags 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr.

## eTwinning

eTwinning ist das Netzwerk für Schulen in Europa. Es wurde 2005 ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einer der größten Fach-Communitys für Lehrkräfte entwickelt. eTwinning verbindet heute über 300.000 Nutzerinnen und Nutzer aus Schulen und vorschulischen Einrichtungen in mehr als 40 Ländern. Ziel ist es, interkulturellen Austausch erfahrbar zu machen und damit europäische Vielfalt in das Schulleben zu integrieren. Im Zentrum des Programms stehen ein europaweites Informationsportal und eine Community-Plattform in 29 Sprachen, auf der sich Lehrkräfte aller Schulformen, Jahrgangsstufen und Fächer vernetzen und gemeinsam Austauschprojekte starten können. Seit 2014 ist eTwinning Teil des EU-Programms Erasmus+.

[www.kmk-pad.org/programme/etwinning.html](http://www.kmk-pad.org/programme/etwinning.html)

## Nationale Agentur

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz ist die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning in Deutschland.

## Erasmus+ Schulbildung

Erasmus+ ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union mit einer Laufzeit von 2014 bis 2020. Das Programm ist auf die Ziele der EU-Strategie 2020 ausgerichtet und legt Schwerpunkte auf die Förderung von Schlüsselkompetenzen, Beschäftigungsfähigkeit und die Modernisierung der Bildungssysteme. Zu den prioritären Zielen im Schulbereich zählen zudem die Verbesserung der Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, die Bekämpfung von Schulversagen und die Förderung der Kompetenzen von Lehrkräften und Schulleitungen. Weitere Informationen zu Erasmus+ Schulbildung:

[www.kmk-pad.org/erasmusplus.html](http://www.kmk-pad.org/erasmusplus.html)

Achtung, hier kommen wir!  
Wir! eTwinning  
Audacity MovieMaker Videos Zukunft Sehenswürdigkeiten  
Crazy Talk Hobbies Videokonferenzen Wettbewerbe Steckbriefe

Wir wünschen unseren Projektpartnern aus dem Berufskolleg Kohlstraße in Wuppertal viel Erfolg und bedanken uns ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit!

Kardina :)

Kardina J- i\*

Kuba ;)

Paulina :)

Ewelina. ^^

Kingo ;)

Jazowski, der 13 Mai 2015

Gimnazjum w Jazowsku

Fr. C. Smiebocka

02

## BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Achtung, hier kommen wir!

### HERAUSGEBER

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)  
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz –  
Nationale Agentur für EU-Programme  
im Schulbereich

Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn

TEL. (0228) 501-221 · FAX (0228) 501-333

E-MAIL pad@kmk.org

WEB www.kmk-pad.org

STAND Oktober 2015

Die Veröffentlichung über dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser.

Die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

